



shortcuts

IG Metall Kurznachrichten für die Beschäftigten bei T-Systems ES am Standort Leinfelden

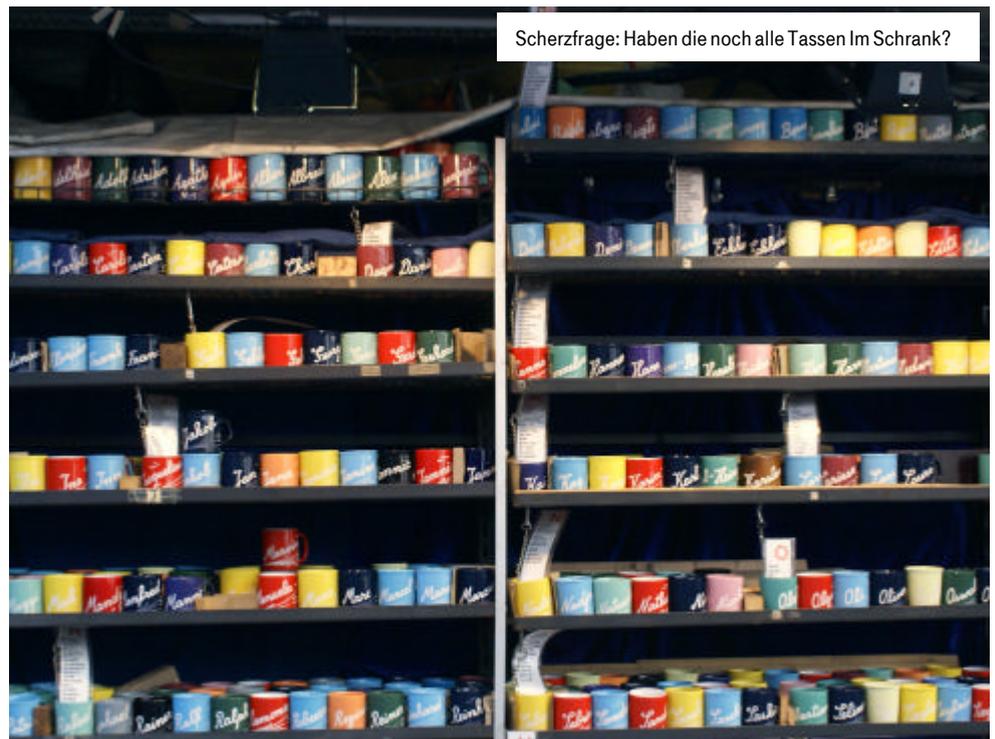
Betriebsversammlung in der Filderhalle Leinfelden

Lothar Pauly kommt ... am 11. Dezember

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

derzeit vergeht kaum ein Tag, an dem die Telekom im Allgemeinen und die TSystems im Besonderen nicht zum Spielball öffentlicher Erwägungen und Spekulationen gemacht wird. Unser Management trägt sehr viel mit dazu bei, Verunsicherung unter den Beschäftigten zu schüren. Höchste Zeit also, dass einer der hohen Herren die betrieblichen Niederungen in Leinfelden betritt und den Beschäftigten Rechenschaft ablegt. Diese Gelegenheit wird sich recht bald ergeben, denn Herr Pauly selbst hat seine Teilnahme an der Betriebsversammlung zugesagt und wird am 11. Dezember von 9 bis 10 Uhr Rede und Antwort stehen.

Wir hoffen, dass Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, in großer Anzahl die Gelegenheit nutzen, um etwas aus erster Hand über die gegenwärtige Situation bei der Telekom im Allgemeinen und der in T-Systems im Besonderen zu erfahren. Wir erwarten, dass Herr Pauly in der leider knapp bemessenen Zeit auch auf die gegenwärtige „Zeitungspapierlage“ zu einem angeblichen Verkauf wesentlicher Teile von T-Systems – bzw. der angeblichen Zusammenlegung mit einem anderen Unternehmen



und die Themen Standortkonsolidierung sowie Nearshore/Offshore eingeht.

Des Weiteren – und nicht unter „ferner liefern“ - erwarten wir Metall-Betriebsräte von Herrn Pauly, dass er auch auf den Personalab-/umbau und dessen aktuellen Stand eingeht. Dies insbesondere, da ja in der schon eingangs erwähnten „Zeitungspapierlage“ über mögliche weitere Personaleinsparungen spekuliert wird. Dieses zu Markt getragene Gerede, ohne dass auch nur in ausreichender Form ebenso öffentlich auf andere mögliche Sparmaßnahmen oder besser noch auf einen besseren Marktauftritt von T-Systems eingegangen wird verunsichert Beschäftigte wie Kunden gleichermaßen.

V.i.S.d.P.: Uwe Meinhardt, IG-Metall

Herr Pauly hat unlängst in einem Interview der Computerwoche die Meinung geäußert, dass es sich bei vielen der derzeitigen Veränderungen „lediglich um kleinere Anpassungen“ handeln würde. Uns machen schon diese „kleinen Anpassungen“ wie beispielsweise

- die geplante Ausgliederung der „Field Services“ aus DSS/ITO,
- das Geschehen um den Bereich BPO HRS – „Gehaltsabrechnung“
- die Neuausrichtung und Umstrukturierung der Service Unit Systems Integration, hinter der aktuell zum Beispiel auch die Schließung von ganzen Standorten – wie zum Beispiel - Karlsruhe steht,
- die Aufgabenverlagerung bei MSY und OSY bei ITO,
- die so genannten - von Service Unit zu Service Unit - unterschiedlichen Standortkonsolidierungen
- die verstärkte Verlagerung von Arbeitsplätzen aus Deutschland hinaus in die weite Welt, wie die Slowakei (Kosice) bei der ITO und Indien bei der Service Unit SI

Sorgen um die Zukunft unserer Arbeitsplätze. Diese „kleinen Anpassungen“ legen uns außerdem noch die Vermutung nahe, dass das Unternehmen „filetiert“ werden soll. Die Frage nach der Auswirkung von „größeren Anpassungen“ möchten wir gar nicht erst stellen. Mit Unverständnis lesen wir Metallerinnen und Metaller auch, dass sogar Qualifizierungsmaßnahmen den so genannten Kosteneinsparungen zum Opfer fallen sollen. Das Management setzt damit die Zukunft des Unternehmens auf Spiel, wenn es nicht schleunigst den derzeitig beschrittenen Weg verlässt. „Nicht schwätzen....schaffen!“ diese schwäbische Binsenweisheit sollte sich die Geschäftsleitung zum Motto nehmen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, nehmen Sie bitte – auch aus oben genannten Gründen - unbedingt an der Betriebsversammlung teil. Ergreifen Sie die Gelegenheit, dort Fragen zu stellen, auch wenn diese un bequem scheinen. Wir Betriebsräte - insbesondere der IG Metall - nehmen auch gerne schon vorab Ihre Fragen entgegen und reichen diese an die Geschäftsleitung zur Beantwortung weiter.

Lothar Pauly kommt ... am 11. Dezember

zur Betriebsversammlung

Beginn 8.45h in der Filderhalle Leinfelden

Alle Beschäftigten der T-Systems ES am Standort Leinfelden sind recht herzlich zur Teilnahme aufgefordert.

Betriebsversammlungen zählen als Arbeitszeit und sind als solche zu entlohnen. Lassen Sie sich also die seltene Gelegenheit einer Begegnung mit der Geschäftsleitung nicht entgehen.

Bitte beachten Sie auch unbedingt die Aushänge des Betriebsrates zur Betriebsversammlung..

Ihre IG Metall-Betriebsräte: Elisabeth Hasel, Ulrich Lang, Arne Großmann, Michael Fuchs, Peter Schmid, Alois Weis, Dr. Dieter Neher, Thomas Schulz